

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Veronika Bode (CDU)

**Nachfragen zur Antwort des Kultusministeriums vom 28.05.2025 auf meine Anfrage zum Thema „Besuch der Ministerin Julia Willie Hamburg im Landkreis Helmstedt“**

Anfrage der Abgeordneten Veronika Bode (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 01.07.2025

In der Antwort des Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 28.05.2025 auf meine Anfrage zum Thema „Besuch der Ministerin Julia Willie Hamburg im Landkreis Helmstedt“ (Drs. 19/7125) wurde ausgeführt, dass die Kultusministerin sich durch einen direkten Austausch zwischen der Ministerin und den Abgeordneten Domeier und Reinecke am Rande der Plenarsitzung am 27.02.2025 ein Bild von der Situation der Unterrichtsversorgung im Landkreis Helmstedt machte. Ein Besuchstermin im Landkreis Helmstedt fand nicht statt. Die Ministerin lasse sich, laut Antwort der Landesregierung, weiterhin regelmäßig durch die Fachebene im Kultusministerium (MK) über die Situation der Unterrichtsversorgung unterrichten. Dabei würden insbesondere auch Regionen thematisiert, in denen die Unterrichtsversorgung besonderen Herausforderungen begegne.

Bezüglich der Frage zur Einbeziehung der betroffenen örtlichen Akteure - namentlich des Stadt- und Kreiselternrats Helmstedt - gab die Landesregierung an, eng mit diesen zusammenzuarbeiten. Als Beispiel wurde ein Plenarrandgespräch des Kultusstaatssekretärs am 24.10.2024 genannt, an dem die Abgeordneten Schendel und Domeier sowie Vertreterinnen des Kreis- und Stadtelternrats Helmstedt teilnahmen. Inhalt des Gespräches waren nach Aussage der Landesregierung „konkrete Maßnahmen aus dem Modellversuch für Schulen mit einer herausfordernden Unterrichtsversorgung (...). Ebenfalls thematisiert wurden Maßnahmen des Schulträgers und des Landkreises Helmstedt zur Steigerung der Standortattraktivität.“

1. Gibt es Gesprächsprotokolle zu den von der Landesregierung - als Nachweis der Beschäftigung mit der Situation der Unterrichtsversorgung im Landkreis Helmstedt - genannten Gespräche?
2. Falls Frage 1 bejaht wird, können diese auch den weiteren gewählten Vertretern des Wahlkreises Helmstedt zur Verfügung gestellt werden, die nicht zu diesen Gesprächen geladen waren?
3. Welche konkreten Maßnahmen aus dem Modellversuch für Schulen mit einer herausfordernden Unterrichtsversorgung wurden im Gespräch am 24.10.2025 genau angesprochen, und wie ist der Stand der Umsetzung seitens der Landesregierung?
4. Gibt es gegebenenfalls schon erste, messbare Erfolge dieser besprochenen Maßnahmen?
5. Welche Maßnahmen des Schulträgers und des Landkreises Helmstedt zur Steigerung der Standortattraktivität wurden in dem Gespräch am 24.10.2025 herausgearbeitet?
6. Hat die Landesregierung im Nachgang mit den umsetzenden Akteuren (Schulträger und Landkreis) Kontakt aufgenommen und diese Vorschläge unterbreitet sowie sie gegebenenfalls bei der Umsetzung dieser Vorschläge unterstützt und begleitet?
7. Hat die Landesregierung Kenntnis über den Stand der Umsetzung?

(Verteilt am 07.07.2025)